



Rems-Murr-Kreis

Heute

Die Piratenabenteuer des kleinen Freibeuters Leon stehen im Mittelpunkt des Bilderbuchkinos „Leon Pirat“, das heute von 10 Uhr an in der Schorndorfer Stadtbücherei zu erleben ist. Die Geschichte von Christine Nöstlinger erzählt davon, wie der kleine Leon statt Fischen Goldschätze zu erbeuten versucht. Die Vorstellung ist für Kindergartenkinder geeignet.

Schorndorf

Neues Outfit für die Weintage

Die in der letzten Augustwoche stattfindenden Schorndorfer Weintage werden in diesem Jahr in einem neuen Erscheinungsbild präsentiert. Man wolle das Weinfest nach gut 20 Jahren „gezielt verjüngen“, wird die für Tourismus bei der Stadt Schorndorf zuständige Nicole Steeger in einer Pressemitteilung zitiert. Künftig wolle man den Besuchern schon mit der Namensgebung deutlich machen, „dass bei diesem Fest das Verweilen, der Genuss, die Gemütlichkeit und Zeit für Gespräche“ im Vordergrund stünden.

Deshalb ist die in diesem Jahr von Freitag, 29. August, bis zum Sonntag, 31. August, stattfindende Veranstaltung von „Weinmarkt“ in „Weintage“ umbenannt worden. Es seien Musikbands vorgesehen, die eher leise Töne anschlagen, zudem sollen die Dekoration mit Blumen und Pflanzen sowie eine stimmige Beleuchtung „ein einheitliches und harmonisches Bild“ ergeben. Wichtig sei zudem, dass die teilnehmenden Weingüter und Gastronomen bereit seien, „ihre Produkte an den Zeitgeist anzulehnen und neu zu präsentieren“, heißt es in der Pressemitteilung. Bereits im vergangenen Jahr sei durch diese Neuausrichtung der Veranstaltung gelungen, auch jüngere Besucher anzulocken. *hll*

Polizeibericht

Waiblingen

Mutter und Kind wieder da

Die am Freitag von der Polizei gesuchte 27-jährige Frau und ihr einjähriger Sohn sind wohl auf. Das hat die Polizei jetzt mitgeteilt. Die Frau habe sich am Freitagabend gegen 22 Uhr beim Polizeirevier in Backnang gemeldet, nachdem sie von der Suche nach ihr erfahren hatte. Sie habe sich ursprünglich lediglich eine Auszeit nehmen wollen und sei deshalb mit ihrem Sohn weggefahren, teilte sie mit. *fro*

Auenwald

Rollerfahrer flüchtet vor Polizei

Ein 16-jähriger Rollerfahrer, den am Samstag nachmittag eine Polizeistreife in einem Industriegebiet in Mittelbrüden kontrollieren wollte, ist vor den Ordnungshütern geflüchtet. Der Jugendliche beschleunigte und bog auf einen Feldweg ab. Als er während der Fahrt versuchte, sein Kennzeichen umzubiegen und mit dem Fahrzeug nach links geriet, musste eine Joggerin zur Seite springen, um nicht umgefahren zu werden. Die Polizei konnte schließlich den Halter ermitteln. Es stellte sich heraus, dass der Roller technisch manipuliert war und der Fahrer zudem keinen Führerschein hatte. Zeugen des Vorfalls, insbesondere die Joggerin, werden gebeten, sich mit der Polizei, Telefon 0 71 91/90 90, in Verbindung zu setzen. *fro*

Kaisersbach

Bub prallt gegen Auto

Großes Glück hat laut Einschätzung der Polizei ein achtjähriger Junge gehabt, der am Freitag nachmittag in Kaisersbach mit dem Rad auf die Welzheimer Straße gefahren war, ohne auf den Verkehr zu achten. Eine 37-Jährige bremste sofort ab und zog ihr Auto nach links, konnte aber nicht mehr verhindern, dass der Bub gegen die rechte Fahrzeugseite prallte und stürzte. Der Junge wurde dabei nur leicht verletzt. *fro*

Kontakt

Redaktion Rems-Murr-Kreis

Schmidener Straße 18, 71332 Waiblingen
Postfach 17 63, 71307 Waiblingen
Telefon: 0 71 51/9 58 08-10
Telefax: 0 71 51/9 58 08-44
E-Mail: redaktion.waiblingen@stz.zgs.de

Eine Gurke schmeckt auch ohne Modelmaß

Fellbach Der Ministerpräsident Winfried Kretschmann wirbt bei einer zentralen Abendveranstaltung für Nachhaltigkeit. *Von Michael Käfer*

Nicht mit dem Auto fahren, sondern lieber laufen oder radeln, Taschen mitbringen statt Plastiktüten benutzen und regional einkaufen. Das sind einige der Tipps aus einem kurzen Film, der am Freitagabend Lust auf nachhaltiges Handeln im Alltag wecken sollte. Im Fellbacher Goldbergwerk hat es anlässlich der zentralen Abendveranstaltung „Spotlight N“ der bis zum Samstag landesweit ausgerufenen Nachhaltigkeitstage aber noch mehr Anregungen für einen weitsichtigen und rücksichtsvollen Umgang mit Ressourcen gegeben. Gut 400 Initiativen, Organisationen und Unternehmen haben sich an der zweitägigen Aktion beteiligt, rund ein Dutzend davon war im und vor dem dem Veranstaltungsort umfunktionierten ehemaligen Mahle-Industrieareal vertreten.

„Nachhaltigkeit hat viele Gesichter – und das nicht nur im übertragenen Sinne“, sagte Winfried Kretschmann zu den rund 300 Gästen. „Der Weg ist zugleich auch das Ziel“, betonte der Ministerpräsident in Anlehnung an den chinesischen Philosophen Konfuzius. Ein Weg, der im Idealfall zu „einer großen Nachhaltigkeits-Bürgerinitiative“ führen soll und eine „enorme Chance für die ganze Wirtschaft und die ganze Gesellschaft“ darstelle. Über die eigenen Grenzen hinaus könne Baden-Württemberg ein Vorbild für andere Regionen werden.

Schlaglichtartig rückte „Spotlight N“ während des Fests die Macher einiger jener Aktionen und Aktivitäten in den Vordergrund, die zu einer nachhaltigen Entwicklung des Landes beitragen wollen. Im zeitweisen Dialog mit dem Umweltminister Franz Untersteller eilte die Moderatorin Petra Bindl dazu zwischen zwei Bühnen hin und her. Eines der vorgestellten Beispiele war die Initiative KliK (Klimafreundlich konkret im Rems-Murr-Kreis). Ein Jahr lang wollen 100 Haushalte in zehn Orten im Rems-Murr-Kreis ausprobieren, auf welche Weise sich wo viel des klimaschädlichen Gases CO₂ einsparen lässt.

„Wir wollen das Fahrrad und den öffentlichen Personennahverkehr miteinander vernetzen“, erläuterte Horst Stammler

vom Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS). Dazu habe der VVS einen Mobilitätspass entwickelt, der den Zugang zu Bussen und Bahnen, aber auch Fahrrad- und Carsharing-Angebote ermöglichen soll.

Die Junggärtner Baden-Württemberg und der Jugendbeirat der Nachhaltigkeitsstrategie organisieren sogenannte Schnippeldiscos, die für den Verzehr von nicht normgerechtem Obst und Gemüse werben sollen. Rund 40 Prozent der Ernte entsprechen nicht den optischen Anforderungen des Handels und lande deswegen im Abfall. Für die Gärtnerin Büsra-Saadet Oynak ist das ein Skandal: „Eine Gurke muss kein Topmodel sein.“

Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes umfasst aber auch soziale Aspekte. Ein Beispiel für eine Initiative in diesem Bereich ist „Anpfliff ins Leben“. Der gemeinnützige Verein hilft jungen Sportlern dabei, sich bestmögliche Perspektiven für die private und berufliche Zukunft zu schaffen. Franz Untersteller verwies anhand der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) auf die Bedeutung der Unternehmen im Land: „Das Thema Nachhaltigkeit ohne Wirtschaft geht gar nicht.“ Seine ganz eigenen Vorstellungen zum Thema Nachhaltigkeit bot der Vokalartist, Beatboxer und Träger des deutschen Kleinkunstpreises Martin O. dar. „Der Mann, der mit der Stimme tanzt“, begeisterte vor allem durch eine abschließende Stegreif-Einlage.

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Idee Die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg ist bereits im Jahr 2007 gestartet worden. Das Ziel war, eine Plattform zu bieten, um wichtige Fragen nachhaltiger Entwicklung in einer Kooperation aus Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zu debattieren und umzusetzen. Die aktuelle Landesregierung hat erklärt, Nachhaltigkeit zu einem zentralen Entscheidungskriterium von Regierungs- und Verwaltungshandeln machen zu wollen.

Plattform Anregungen und Ideen für nachhaltiges Handeln werden im Internet auf der Seite www.nachhaltigkeitsstrategie.präsentiert.fro



Upcycling statt wegwerfen – Ideen dafür sind bei der Abendveranstaltung der Nachhaltigkeitstage in Fellbach gezeigt worden. Foto: Gottfried Stoppel

Fotografien eines tollkühnen Fliegers

Schorndorf Eine Ausstellung zeigt, wie das Remstal vor 90 Jahren aus der Luft betrachtet ausgesehen hat. *Von Oliver Hillinger*

Kleine verwinkelte Dörfer, endlose Felder und Obstwiesen, Stadtsilhouetten in der Anmutung der Stummfilmzeit – das erwartet die Besucher der Ausstellung in der Schorndorfer Galerie für Technik, die am Freitag eröffnet worden ist. „Ein Flug von Stuttgart ins Remstal“ nennt sich die Schau, die historische Luftbilder des Flugpioniers Paul Strähle zeigt. Kurz nach dem Ersten Weltkrieg war der gebürtige Schorndorfer einer der Ersten, die sich in abenteuerlichen Fluggeräten in die Lüfte wagten, um die Städte und Orte jener Zeit von oben zu fotografieren. In den Archiven Strähles haben viele Tausend dieser Aufnahmen die Zeit überdauert. Es sei, so sagt sein Enkel Paul Strähle, eine der letzten erhaltenen Sammlungen mit Aufnahmen aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg.

Die Fliegerei war in den 1920er Jahren noch Pionierland. Paul Strähle hatte eine technische Ausbildung absolviert, war vor dem Ersten Weltkrieg im Militärdienst zum „Luftscherer“ ausgebildet geworden und später zur Fliegerei umgeschwenkt. Nach dem Krieg machte er die Luftfahrt zu seinem Erwerbsgebiet, kaufte aus Militärbeständen in Böblingen drei Maschinen vom Typ Halberstadt CL IV, und noch bevor die Lufthansa deutschlandweit die Passagierluftfahrt übernahm, bot Strähle seine Flieger zur Luftpost- und Passagierbeförderung an. Vom Cannstatter Wasen aus konnte man in den Doppeldeckern in offenen Sitzen bis Konstanz oder später nach Nürnberg fliegen – in einer Zeit, in der es weder Funknavigation noch Wetterprognosen für den Flugverkehr gab.

Mit der Zeit erwies sich das Anfertigen von Luftbildern als der lukrativere Geschäftszweig. Aufstrebende Firmen und wachsende Städte waren dankbare Abnehmer dieser Aufnahmen, die mit Technik erstellt wurden, die im Ersten Weltkrieg zur Feindbeobachtung entwickelt worden war. Eine der Kameras ist in der Galerie für Technik ausgestellt.

Das unhandliche Gerät mit dem schweren gußeisernen Gehäuse zu bedienen war indes alles andere als einfach. Der Fotograf auf dem Passagiersitz habe sich auf ein Zeichen des Piloten hin regelrecht aufstellen oder hinknien müssen, um in eine geeignete Position zu kommen, berichtet Paul Strähle, der Enkel des 1985 verstorbenen Pioniers. Auch das Flugzeug mittels eines Schwenks in eine vibrationsärmere Position zu bringen erforderte viel Präzision. Der Flugpionier entwickelte die Fotoapparate weiter, sogenannte Rollenfilme er-

laubten mehr als 140 Aufnahmen je Flug ohne aufwendigen Filmwechsel.

Rund 40 000 Fotos entstanden bis 1968, ein Großteil davon hat in Strähles Archiven in Schorndorf und Plüderhausen die Zeiten überdauert. Die alten Ansichten seien heute noch bei Historikern sehr gefragt, berichtet der Enkel die Pioniers.

Im Rahmen der Ausstellung werden Aufnahmen aus dem Remstal gezeigt, welche zuvor aufwendig vergrößert und nachbearbeitet worden sind. Die auf einem erhöhten Umgang montierten Fotos bieten Ansichten von allen Orten des Remstals zwischen Fellbach und Schwäbisch Gmünd und damit einen Blick in die Vergangenheit. Der Schorndorfer Oberbürgermeister Matthias Klopfer sprach in seinem Grußwort deshalb von einer „sehr, sehr besonderen Ausstellung“.

Technikgalerie Die Ausstellung „Ein Flug von Stuttgart ins Remstal“ ist bis Sonntag, 26. Oktober, in der Galerie für Technik, Arnoldstraße 1, zu sehen. Die Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Donnerstag 14 bis 20 Uhr, Sonntag 10 bis 17 Uhr.



Eine der Maschinen Paul Strähles beim Flug über dem Cannstatter Wasen Foto: Strähle Luftbild

Backnang

Kinderleseclub startet morgen

Nach der Fußball-Weltmeisterschaft rücken Bücher in den Fokus. Von heute an bis zum 2. Oktober bieten insgesamt 79 Bibliotheken im Regierungsbezirk Stuttgart den Leseclub „Heiß auf Lesen“ für Kinder von der fünften Klasse an oder „Heiß auf Lesen junior“ für Grundschulkindern an.

Am morgigen Dienstag beginnt die Aktion beispielsweise auch in der Stadtbücherei Backnang. Von diesem Zeitpunkt an bis zum Ende der Aktion (2. Oktober) sind Anmeldungen möglich. Jeder Teilnehmer erhält einen Clubausweis, gegen dessen Vorlage neuste Bücher entliehen werden können. Mit jedem gelesenen Buch erhöht sich die Chance, am Ende einen von vielen ausgelobten Preisen zu gewinnen, etwa eine Familientageskarte für die Experimenta in Heilbronn. Zum Abschluss der Ferien organisiert die Backnanger Bücherei für alle Clubmitglieder eine große Abschlussparty am Sonntag, 21. September. Dazu eingeladen ist der Fantasy-Autor Michael Peinkofer aus Kempten. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter der Rufnummer 0 71 91/6 49 95 oder per E-Mail an stadt-buecherei@backnang.de *fro*

Infos und Teilnehmerliste im Internet unter www.s.fachstelle.bib-bw.de

Schorndorf

Neuer Bildband über die Stadt

Ein mit 130 Fotografien illustrierter Bildband über die Stadt Schorndorf und ihre Teillorte ist dieser Tage neu erschienen. Das vom Verlag Carl Bacher veröffentlichte Werk ersetzt ein Vorgängerbuch aus dem Silberburg Verlag, welches vergriffen und inhaltlich nicht mehr aktuell gewesen sei, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt. Die Texte stammen von der Journalistin Sabine Reichle, sie werden zudem in englischer Sprache übersetzt wiedergegeben. Der neue Band kostet 16,90 Euro und ist im Buchhandel erhältlich. *hll*

Nachgefragt

Open-Air nach wie vor begehrt

In Fellbach organisiert **Melanie Hoffmann** das Sommernachtskino, das dieses Jahr zum 24. Mal stattfindet.



Die Kinokult-Programmkinos in Ludwigsburg prägen das Sommernachts-Open-Air in Fellbach. Melanie Hoffmann, eine der „Film-Verrückten“ des Vereins, der in Schmidlen das Orfeo-Kino betreibt, verrät, auf was es dabei ankommt.

Frau Hoffmann, das Open-Air-Kino im Rathaus-Innenhof gibt es seit 24 Jahren. Sind die Filme noch ein Renner?

In Fellbach ist das Angebot nach wie vor heiß begehrt. Wir hatten über die Jahre immer einen guten Zuschauerzuspruch. Es hängt allein vom Wetter ab, wie der Besuch ausfällt. Ein Gewitterregen ist dabei nicht einmal schlimm, kühles und regnerisches Wetter hingegen hält die Leute ab.

Bekommt man als Veranstalter von den Filmverleihern bessere Konditionen?

Ich kann da nur für uns sprechen: Da wir durch unsere klassischen Kinos das ganze Jahr mit Verleihfirmen zusammenarbeiten, gelingt es uns auch immer wieder, für eine Open-Air-Veranstaltung einen günstigeren Preis auszuhandeln.

Früher war im Fellbacher Programm oft ein Klassiker zu finden. Machen Sie das immer noch?

Jein. Ein Problem bei den Klassikern war, Kopien zu bekommen, deren Qualität für eine Kinovorführung noch geeignet ist. Mit der Digitalisierung wird dieses Problem einerseits gelöst, andererseits sind die Klassiker auf DVD jederzeit verfügbar, damit fehlt das Alleinstellungsmerkmal.

Es ist aber doch ein Riesenunterschied, Hitchcocks „Der unsichtbare Dritte“ auf einer großen Leinwand oder auf dem Fernseh Bildschirm zu sehen?

Ja natürlich, allein die Szene mit dem Flugzeug, das Gary Grant auf dem Feld verfolgt, ist auf der Leinwand ein Erlebnis. Wir sind zwar Filmverrückte, aber wir müssen auch wirtschaftlich denken. Es nützt nichts, wenn wir ein tolles Programm für Cineasten haben, aber zu wenige Zuschauer kommen. Dieses Jahr zeigen wir zum Auftakt in Fellbach „Lenin-grad Cowboys go America“, in Ludwigsburg „Blues Brothers“.

Das Gespräch führte Thomas Schwarz.



Das Team um Iris Förster ist bereit: am Samstag wird im Beutelsbacher Stiftshof „Paulette“ serviert.

Foto: Gottfried Stoppel

Dorffrockgruppe wünscht Diana

Weissach im Tal/Weinstadt Das erste Open-Air-Kino startet am Donnerstag in Unterweissach, Beutelsbach folgt am Samstag. Von Luitgard Gröger und Frank Rodenhausen

Den Auftakt macht die Prinzessin der Herzen. Am kommenden Donnerstag, 17. Juli, wird man im Innenhof des Unterweissacher Rathauses „Diana“ sehen können – auf Leinwand, unter freiem Himmel. Das Drama um die letzten Tage von Princess Di ist der erste Film im Reigen verschiedener Open-Air-Kinoaufführungen, die in diesem Sommer im Rems-Murr-Kreis geboten sind. Drei Tage hintereinander wirft das Kommunale Kino in Weissach jeweils um 22 Uhr den Projektor an.

Bereits im neunten Jahr stellt die Kommune das Freiluftereignis für jeweils rund 200 Gäste gemeinsam mit dem örtlichen Kulturkreis auf die Beine. „Diana“ habe sich die Dorffrockgruppe – mehrere Frauen, die sich aus einem Karnevalsverein heraus zusammengefunden haben – gewünscht, sagt der Hauptamtsleiter der Gemeinde, Wolfram Hartmann. Die Tanztruppe, die zu verschiedenen Anlässen im Dirndl auftritt, übernimmt am Freitag, 18. Juli, auch die Bewirtung, wenn um 18 Uhr erst die Band Thunderbirds Musik macht, bevor nach Einbruch der Dunkelheit „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg“ gezeigt wird. Wolfram Hartmann hofft, mit dem aberwitzigen Streifen den Nerv des Publikums getroffen zu haben, denn für den Samstag hat er

noch ein klein wenig Bauchweh. Die französische Kultkommödie „Paulette“ wird nämlich ausgerechnet wenige Tage zuvor im Fernsehen ausgestrahlt.

Zu allem Überfluss wird die groteske Geschichte einer Rentnerin, die bei einem Drogenboss anheuert, am selben Tag auch im Beutelsbacher Stiftshof erzählt. Im Rahmen des Weinstädter Kinosternhimmels unter dem Sternhimmel gibt es dort allerdings zusätzlich auf das Programm abgestimmte kulinarische Spezialitäten. Französischer Film, französisches Essen: Michael Becker, der Koch im Team der Kommunalen Kinomacher, hat sich zu einer Kreation aus verschiedenen Amuse-Gueules inspirieren lassen: Kaviarbaguette, gegrillter Lauch, Rataouille und noch einiges mehr.

So leicht wie das kulinarische Angebot wird auch die filmische Kost sein, erläutert Iris Förster vom Weinstädter Organisationsteam. Schließlich sollen die Besucher beschwingt und nicht bedrückt heim gehen. Weitere wichtige Kriterien seien, dass der Film „familiärentauglich und nicht zu lang ist“. Die Komödie über die resolute 80-jährige Paulette, gespielt von Bernadette Lafont, die von einer Grantlerin zur

liebervollen Oma mutiert, nachdem sie auf die Idee verfällt, ihre Rente mit dem Verkauf von Cannabisprodukten aufzubessern, erfüllt offenbar all dies.

Bereits im Frühjahr stimmte sich das Kernteam des Weinstädter Open-Air-Kinos ab, zu dem neben Iris Förster und Michael Becker auch deren Ehepartner Peter Kundmüller und Anke Becker sowie Markus Maier, Brigitte Wallaschek, Ulrich Heim und Dorota und Maximilian Heubach gehören. Am Tag der Vorführung erhielten sie dann noch von etwa ebenso vielen Freiwilligen Unterstützung, berichtet Iris Förster. Meist seien dies ihre Kinder und deren Freunde, die mit dem Kino unter dem Sternhimmel quasi aufgewachsen seien.

1995 flimmerte der erste Film in Weinstadt Open-Air über die Leinwand. „Gefühlt waren wir unter den Ersten, die so etwas veranstaltet haben“, sagt Iris Förster. Und auch wenn es vielerorts nun ähnliche Angebote gibt, die Weinstädter sind nach wie vor unter den Ersten, die heuer in die Freiluftsaaison starten.

// Weitere Kinotermine in der Region unter <http://stzlinx.de/kinokarte>

Allmende

Anja Röhl berichtet über Ulrike Meinhof

Der Politik- und Kulturverein Allmende beschäftigt sich am heutigen Montag von 20 Uhr an im Sommersaal des Schlosses Stetten mit einer der bekanntesten und gleichzeitig umstrittensten Frauen der westdeutschen Nachkriegsgeschichte: der Journalistin und späteren Terroristin Ulrike Meinhof. Sie wird geschildert aus der Sicht ihrer Stieftochter Anja Röhl, die aus ihrer Biografie „Die Frau meines Vaters – Ulrike Meinhof“ liest.

Ulrike Meinhof arbeitete von 1959 an als Kolumnistin und später Chefredakteurin der Zeitschrift „Konkret“ und wurde durch ihre scharfen Analysen und ihr soziales Engagement für Heimkinder und Arbeitsmigranten bekannt. 1970 war sie an der Gründung der Rote Armee Fraktion (RAF) beteiligt, von staatlicher Seite als „Baader-Meinhof-Bande“ bezeichnet. Sie verübte Banküberfälle und plante Attentate gegen US-Militäreinrichtungen als Protest gegen den Bombenkrieg der USA in Vietnam. 1972 wurde sie verhaftet und 1976 tot in ihrer Zelle in Stammheim aufgefunden.

Als Tochter aus erster Ehe des ehemaligen „Konkret“-Herausgebers Klaus Rainer Röhl lernte Anja Röhl die neue Freundin und spätere Frau ihres Vaters im Alter von fünf Jahren kennen. Es entstand eine intensive Beziehung, die über Jahre anhielt, auch als Meinhof im Gefängnis saß.

Anja Röhl, Jahrgang 1955, ist examinierte Krankenschwester. Sie studierte Germanistik und Sonderpädagogik und arbeitet jetzt als Dozentin und Theaterregisseurin. Ihr Buch „Die Frau meines Vaters“ ist ein leiser, zurückhaltender Text mit einem neuen Blickwinkel auf Ulrike Meinhof. Der Eintritt zu der Lesung kostet 5 Euro. wz

Kernen

Der Tragödie erster Teil auf der Y-Burg

Restkarten und gutes Wetter versprechen Birgit und Oliver Nolte vom Theater an der Linde für ihre Freilufttheateraufführungen, die am kommenden Mittwoch auf der Stettener Y-Burg beginnen. Im Rahmen des inzwischen schon fünften Theatersommers ist in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kernen ein Klassiker zu sehen. „Faust. Der Tragödie erster Teil“ wird in der Nolteschen Inszenierung lebendig, poetisch und verspielt gezeigt. Die Abendvorstellungen von Mittwoch, 16. Juli, bis Sonntag, 20. Juli sowie vom 23. bis 27. Juli beginnen jeweils um 20 Uhr. Kartenreservierungen sind telefonisch unter der Rufnummer 0 75 51/8 31 02 22 oder im Internet unter www.theateranderlinde.de möglich. Und sollte es wider Erwarten der Theatermacher doch Dauerregen oder Gewitter geben, so könne laut deren Mitteilung die Aufführung kurzfristig in die Alte Kelter nach Rommelshausen verlegt werden. fro

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112

APOTHEKEN	
Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de .	
Backnang: Löwen, Sulzbach, Murrhardter Str. 2, 0 71 93/69 67 u. Vitalwelt am Römerbad, Murrhardt, Theodor-Heuss-Str. 1, 0 71 92/93 59 50.	
Bad Cannstatt, Neckarvororte und Fellbach: Neue, Schmidlen, Gotthilf-Bayh-Str. 4, 51 20 66.	
Schorndorf, Althütte, Rudersberg, Welzheim: Löwen Urbach, Hauptstr. 5, 0 71 81/99 59 05.	
Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden, Winnenden und Umgebung: Korber Höhe, Waiblingen, Kernstadt-Nord, Salienerstr. 7, 0 71 51/2 88 70. Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.	

VERANSTALTUNGEN

KULTUR ET CETERA	
Kernen-Stetten: Schloss Stetten, Sommersaal, Schlossberg: Anja Röhl: Die Frau meines Vaters - Erinnerungen an Ulrike Meinhof, Autorenlesung, 20 Uhr.	
KINDERPASS	
Schorndorf: Stadtbücherei, Augustenstraße 4: Leon Pirat, Bilderbuchkino nach dem Buch von Christine Nöbbling (ab 4 J.), Anmeldung Tel. 07181/602407, 10 Uhr.	

VORTRÄGE	
Backnang: Bleichwiese, Annonaystraße: Backnanger Kirchentage: Sieg und Niederlage - Faszination Sport, Gesprächsabend mit Ralf Rangnick, Viola Brand u.a.; Moderator: Zeltpfarrer Thomas Wingert, 20 Uhr.	

VERSCHIEDENES	
Fellbach: Alte Kelter, Untertürkheimer Straße 33: Floristen zeigen ihre Meisterstücke, 9-15 Uhr.	
Welzheim: Sternwarte, beim Stadteil Langenberg: Öffentliche Sternführung (nur bei sternenklarem Himmel), Dauer ca. 1,5 Stunden, 21 Uhr. (Weitere Hinweise auf unseren anderen Veranstaltungsseiten)	

Kino & Kultur unter freiem Himmel

OPEN-AIR-KINOS

Fellbach Rathausinnenhof: 24. Fellbacher Sommernachts-Open-Air-Kino, Platzöffnung um 19.30 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr.
15.8.: Leningrad Cowboys go America
16.8.: Grand Budapest Hotel
17.8.: Blue Jasmin
18.8.: Fack Ju Göhte
19.8.: Lunchbox
20.8.: Die zwei Gesichter des Januars
21.8.: Drachenzähnen leicht gemacht
22.8.: Monsieur Claude und seine Töchter
23.8.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Kernen-Stetten Freibad Stetten, Frauenländerstr. 4, Kult im Bädle, Einlass 18 Uhr, Filmbeginn ca. 21.30 Uhr
1.8. Das erstaunliche Leben des Walter Mitty
Schorndorf Sommerfilmfestival im Innenhof des Schorndorfer Burgheschlosses, Einlass und Bewirtung ab 19.30 Uhr, Filmbeginn etwa 21 Uhr
7.8.: Spuren
8.8.: Vaterfreuden
9.8.: Maleficent
10.8.: Blue Jasmin
11.8.: Exit Marrakech
12.8.: Philomena
13.8.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
14.8.: Fack Ju Göhte
15.8.: The Grand Budapest Hotel
1.8.: Der Medicus
17.8.: Yves Saint Laurent
18.8.: The Wolf of Wall Street
19.8.: Monsieur Claude und seine Töchter
20.8.: Überraschungsfilm
Schwaikheim Hof der katholischen Kirchengemeinde, Blumenstraße 25, JUKK 'S Open-Air-Kino, Beginn 20 Uhr mit Livemusik der „Factory Blues Band“, Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit
1.8.: Fasten auf italienisch
Waiblingen Elisabeth-und-Hermann-Zeller-Platz: 16. Waiblinger Sommernachtskino, Einlass und Bewirtung ab 20 Uhr, Filmbeginn gegen 21.30 Uhr
31.7.: Vaterfreuden
1.8.: Der Medicus
2.8.: Fack Ju Göhte
3.8.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

4.8.: 12 years a slave
5.8.: Die Bücherein
Weinstadt-Beutelsbach Im Stiftskeller: Kino unter Sternhimmel, Einlass und Bewirtung ab 20 Uhr, Filmbeginn mit Einbruch der Dunkelheit (bei schlechtem Wetter im Stiftskeller, dann Filmbeginn um 20.30 Uhr)
19.7.: Paulette
Weinberg zwischen Burgruine Kappelberg und Aussichtspunkt „Drei Riesen“ im Rahmen von „Der leuchtende Weinberg“, Beginn ca. 21.45 Uhr
2.8.: Frühstück bei Tiffany
Weissach im Tal Rathausplatz (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus), jeweils 22 Uhr
17.7.: Diana
18.7.: Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
19.7.: Paulette

MUSIKVERANSTALTUNGEN
Backnang Hofgut Hagenbach: Blues-Sommer-Kulturnacht, 20 Uhr:
25.7.: Tommy Schneller & Band
Fellbach Atrium vor der Schwabenlandhalle, Tainer Straße: Beginn 20 Uhr:
9.8.: Tango-Fest mit der Band Usukuu, Rathausinnenhof, Weltmusik im Rahmen des Europäischen Kultursommers Fellbach, Beginn 20 Uhr
30.8.: Folk-Konzert mit Värttinä
Kernen-Stetten Freibad Stetten, Frauenländerstr. 4: Kult im Bädle, 20 Uhr:
2.8. The bring it home boys
Rudersberg-Michelau Burg Waldenstein: Steak-Abende mit Livemusik, jeweils donnerstags ab 19 Uhr, Musik ab 20 Uhr alle Donnerstage im Juli: Jason Falloon alle Donnerstage im August: 3 SATT
Schorndorf Sommer im Manufakturgarten, Hammerschlag 8 (jeweils 20.30 Uhr, bei schlechtem Wetter im Haus):
26.7.: Flamencotanz
30.7.: Frank Fairfield
1.8.: Afrikanischer Abend
2.8.: Roman Wreden & Band
8.8.: Gitze & Band
9.8.: Max Francois
16.8.: Nachtnomaden
22.8.: Charme & Melone
29.8.: Session mit Werner (Keule) Bohner & Friends

30.8.: Old Johnny 's Crew
Schorndorf Ziegelei Seebad: Ziegeleisee, Live -Kultur am See, Beginn jeweils ab 18.30 Uhr (Musik ab 21.30 Uhr, bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus):
25.7.: Laier & Zaiser
1.8.: Bending Stress Zero
8.8.: Live Rocking Five
15.8.: Andreas Krummert
22.8.: Straight Tones
29.8.: Eißbärt
12.9.: Minute Made
Spiegelberg-Großhöchberg Im Garten des Kabirinet, Kleinhöfberger Weg 1, Lümmelpicknick, immer sonntags ab 15 Uhr, Lümmeln und grillen, Musik ab 17 Uhr:
20.7.: Gehring
27.7.: Hitboutique
3.8.: The good, the bad & the ugly
10.8.: Los Santos
17.8.: The Tremolettes
24.8.: Mike Janipka
Waiblingen Marktplatz, Bewirtung ab 19.30 Uhr, Beginn 20 Uhr (bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung):
24.7.: Kleine Marktmusik
Brühlwiese: im Rahmen der Baden-Württemberg-Tage:
26.7.: Melanie Diener und die badische Philharmonie Pforzheim, 20 Uhr,
27.7. Rock- und Pop-Festival mit Überraschungs-Top-Act, 17 Uhr.
Herbergsbrunnen: „Waiblingen erfrischt“, jeweils Donnerstag von 17 bis 20 Uhr (bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus):
17.7.: Joyces (Bewirtung durch Weingut Medinger, Kernen)
24.7.: Saxissimos (Bewirtung durch Weingut Wolfgang Haidle, Kernen)
31.7.: Zwischenwelten (Bewirtung durch Fellbacher Weingärtner eG)
7.8.: Sündikat (Bewirtung durch Weingut Karl Haidle)
14.8.: Hot Swing Trio (Bewirtung durch Weingut Escher, Schwaikheim)
21.8.: Musik steht noch nicht fest (Bewirtung durch Weingut Wilhelm, Weinstadt)
28.8.: Annette Korn (Bewirtung steht noch nicht fest)
4.9.: Zwischenwelten, (Bewirtung durch

Weingut Schwegler, Korb)
Winnenden Marktplatz: Kunsttreff am Marktbrunnen, immer freitags, Opening Act ab 18.30 Uhr; Hauptact ab 20 Uhr:
25.7.: Incomplete Society; Roly Poly
1.8.: Moschus; Grooveteeth
8.8.: Heard beat orchestra; Leonard Cohen Project
15.8.: Hüperbel; ELA
29.8.: Keine Schönheit
5.9.: Music Camp; Peter & Udo Hauenstein & Winni Schniepp
12.9.: Schulbandsband SABB
Weissach im Tal Rathausplatz, im Vorfeld des Open-Air -Kino, ab 18 Uhr Bewirtung von Dorffrock:
18.7.: Thunderbirds

THEATER
Aspach-Rietenau, Mönchswiese bei Rietenau, jeweils um 17 Uhr, Eintritt zehn Euro, Reservierungen unter 0 71 91/ 23 00 17:
2.8.: „Komm, gang mr aweg“ von Thad-däus Troll
3.8.: „Komm, gang mr aweg“ von Thad-däus Troll
Kernen-Stetten Theatersommer 2014 auf der Y -Burg mit dem Theater an der Linde. Vorstellungsbeginn jeweils 20 Uhr (bei schlechtem Wetter Alte Kelter, Rommelshausen):
15.7.: öffentliche Generalprobe Faust 1
16., 17., 18., 19., 20., 23., 24., 25., 26. und 27.7.: Aufführung Faust 1

KINDERPASS
Backnang Murrbad Backnang Wonne-mart, Martin-Dietrich-Allee 10 (ehemals Gartenstraße 250), 12 - 17 Uhr:
20.7.: Wonne-mart Freibad-Meisterschaft
Murrhardt Sommerpalast im Stadtgarten, Theater auf Tour, jeweils 9.30 Uhr:
24.7.: Sams im Glück
25.7.: Pippi Langstrumpf
Rudersberg Burg Waldenstein, Puppen-bühne Mini-Max auf der Burg, 14 Uhr:
10.8.: Zwick, Zwack, Zwergefest
Winnenden Marktplatz, Beginn 16 Uhr:
12.9.: Uli Killinger mit ihrer Puppenbühne Minimax

VERSCHIEDENES
Fellbach rund ums Rathaus:

26.7.: 6. Lange Nacht - Kultur und Einkaufen, 19 bis 24 Uhr.
Murrhardt Sommerpalast im Stadtgarten, Beginn jeweils 20 Uhr:
23.7.: Nomfuxi
24.7.: Dodokay - die Welt auf schwäbisch
25.7.: 3 Frauen/3 Stimmen
26.7.: Variété
27.7. Maxi Schafroth
Waiblingen Biergarten hinter dem Kulturhaus Schwänen, Winnender Str. 4, Beginn jeweils 20 Uhr (bei schlechtem Wetter in der Luna-Bar):
15.7.: Open-Stage Open
21.7.: Milonga Lunes Especial (Tanzabend)
Im Rahmen der Baden-Württemberg-Tage, Brühlwiese, 20 Uhr:
25.7.: SWR3 Comedy Live mit Christoph Sonntag - Die Neue Tour 2014
Beinsten Ortsmitte und Kleinheppacher Straße:
19.7.: Beinsten auf Achse 9-24 Uhr (u.a. mit 1. Dt. Meisterschaft im Skateboard-Boardercross (9-18 Uhr)
20.7.: Beinsten auf Achse 9-22 Uhr
Bittenfeld Zehntscheuer, Schulhof Schillerschule und Vereinsgelände Brückensteig:
19.7.: Tradition in Bewegung, 11-24 Uhr
20.7.: Tradition in Bewegung, 9-18 Uhr
Hegnach Burgschule, Vogelmühle, Schaffhokeller, Jugendtreff, katholischer Gemeindefestzelt, Festzelt Hohenackerstraße und rund ums Rathaus:
19.7.: Kunst, Kultur, Natur, 10-24 Uhr
20.7.: Kunst, Kultur, Natur, 10-22.30 Uhr
Hohenacker Bürgerhaus, Gemeindehalle Festzelt, Rechbergstraße, Lindenschule, Ortsbücherei und Raseplatz: Bildung made in Hohenacker
19.7.: Bildung made in Hohenacker 14-24 Uhr
20.7.: Bildung made in Hohenacker 11-21 Uhr
Neustadt Rathaus und Rathausvorplatz, Unterdorf, Sörenberg und Kelter
19.7.: Wein und Genuss 14-1 Uhr
20.7.: Wein und Genuss 11- 21 Uhr

SPORT
Fellbach Parkplatz bei der Neuen Kelter, Kappelbergstr. 48, Start um 12 Uhr
3.8.: Radsport: Rems-Murr-Pokal 2014